

Die Weltmeisterschaft in Catania

Die Weltmeisterschaft 2006 im Schlauchboot fahren fand in Catania statt. Am Donnerstag morgen, am 31.08 ging es los. Wir fuhren mit einem Bus zum Flughafen und flogen von dort aus nach Catania. Am Freitag fuhren wir an den Austragungsort. Dort hatten zuerst einmal alle Kinder ein Training das bei manchen nicht sehr gut funktioniert hat. Am Abend gingen wir hinunter in das Restaurant. Samstags um 8.00 Uhr fuhren wir wieder mit einem Bus an den Ort der Veranstaltung. Morgens hatten die Kinder noch einmal ein Training, doch mittags um 14.00 Uhr ging es dann richtig los. Laura ist im 1.Lauf perfekt gefahren, hat jedoch beim Anlegen den Rückwärtsgang mit dem Vorwärtsgang verwechselt und ist deshalb voll gegen den Steg geraßt. Christian ist auch perfekt gefahren. Im ersten Lauf wurde beschissen ohne Ende, die Schiedsrichter hatten nämlich Laura, Steven, Felix, Tobias S., Rico, Fabio, Tobias K., Tobias D., Christian und Marco Fehler gegeben da die eigenen Kinder(Italianer) zu langsam waren. Als wir am Abend mit dem 1.Lauf Manöver fahren(je nach Altersklasse durch die Bojen fahren) und dem 2.Lauf Parallelsalom(nur um 1 Boje fahren)fertig waren fuhren wir wieder in das Hotel-Restaurant. Nach dem Essen gingen wir Kinder auf unsere Zimmer. In dem Zimmer von den Jungs(Christian, Michael, Tobias K. und Tobias D.) ist an diesem Abend die Couch und das Bett von Michael zusammengekracht und Christian hatte ein paar Insekten Bisse an der Hand. Laura und ich hatten in unserem Zimmer eine Kissenschlacht veranstaltet. Sonntags fuhren wir wieder um

8.00 Uhr an den Austragungsort wir fuhren an diesem Tag nur noch einen Lauf da wir die anderen Läufe am Vortag gefahren sind. Am Abend war die Siegerehrung, die Tschechische Republik belegte mit 2 Fahrern den 5. Platz, die Portugiesen belegten den 4. Platz, wir Deutschen belegten den 3. Platz, die Leute von Malaysia belegten den 2. Platz und die Italianer hatten den 1. Platz belegt. In Catania gibt es den größten und aktivsten Vulkan Europas, er heißt Ätna. Am Montag morgen um 10.00 Uhr fuhren mit dem Bus zu dem Vulkan. Wir wollten eigentlich mit einer Seilbahn hinauf an die Spitze fahren doch da wir für diese Fahrt 2 Stunden brauchen und wir nicht den ganzen Tag Zeit hatten, liesen wir es bleiben. Als wir Mittags zurück zum Hotel fuhren gingen wir in dem Pool baden und am Abend gingen wir wieder Essen. Am Nächsten Tag am 05.09. gingen wir noch einmal bis 11.00 Uhr baden und fuhren dann um 12.00 Uhr los zum Flughafen. Um 15.25 flogen wir Richtung Deutschland und waren so gegen 24.00 Uhr wieder zu Hause.

Bericht von Julia Bertsch (11 Jahre)
MBC Iffezheim